



- Ⓢ Um Schäden zu vermeiden, heizen Sie Ihren Ofen bei der Inbetriebnahme höchstens mit der Brennstoffmenge lt. Bedienungsanleitung an. Danach auskühlen lassen und Vorgang wiederholen.
- Ⓢ To avoid damages, please only use the maximum fuel load for the initial start-up according to our user's instructions. Allow the stove to cool down and repeat the procedure.
- Ⓢ Pour éviter des dommages faites attention de ne brûler que la quantité de bois comme indiquée dans la notice d'utilisation. Laissez refroidir puis recommencez.

Benutzerhandbuch / user instructions /  
istruzioni per l'uso / manuel d'instructions

# FYNN XTRA



AUSTROFLAMM

[www.austroflamm.com](http://www.austroflamm.com)

Fig. 1

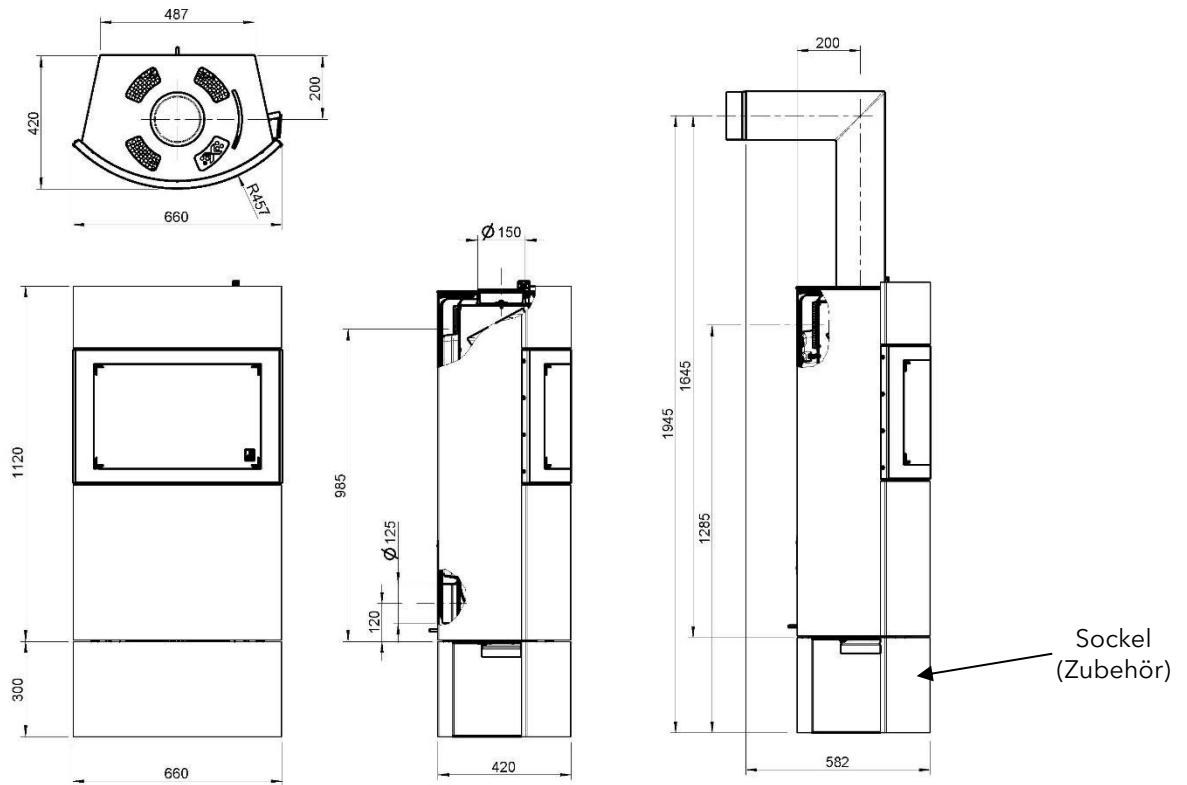
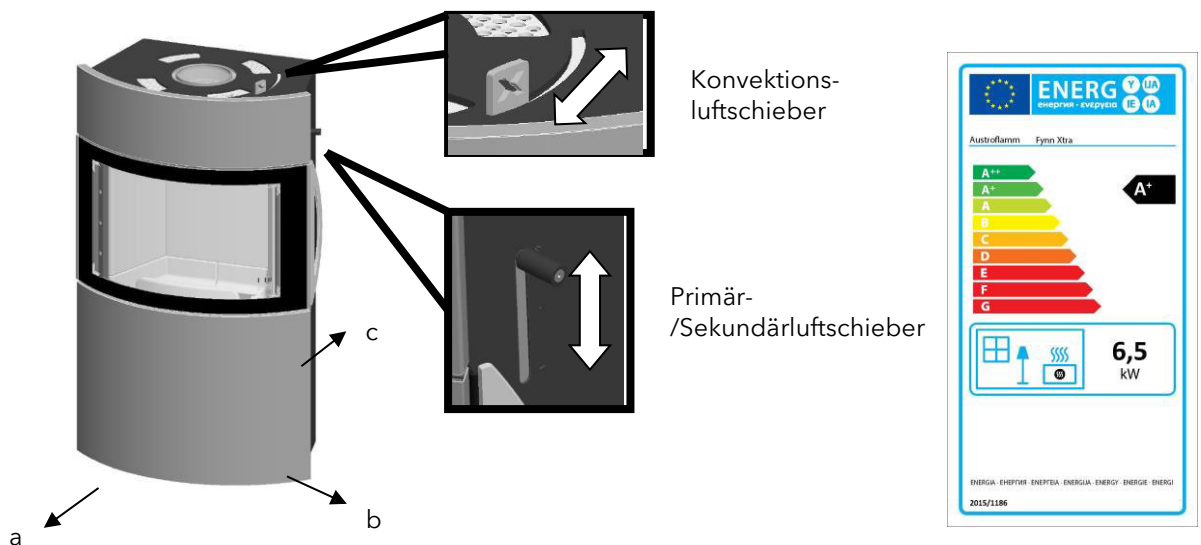


Fig. 2



deutsch  
AUF - ZU  
Primärluftschieber  
Konvektionsluftschieber

english  
open - closed  
primary air supply  
convection air lever

italiano  
aperto - chiuso  
regolazione aria primaria  
regolazione dell' aria convettiva

français  
ouvert - fermé  
coulisseau d'entrée d'air primaire  
manette de convection de l'air

1.	TECHNISCHE DATEN.....	5
2.	WICHTIGE INFORMATIONEN.....	8
3.	SO BEDIENEN SIE IHREN KAMINOFEN RICHTIG .....	9
	Richtig Feuer machen .....	9
	Heizen in der Übergangszeit.....	10
	Hinweis bei Schornsteinbrand .....	10
4.	DIE WICHTIGSTEN ERSATZTEILE - ÜBERSICHT .....	10
	Keramott.....	10
	Dichtungen .....	10
	Sonstiges.....	10
	Zubehör.....	10
	Pflege.....	10
	Reinigung.....	10
5.	AUSSTATTUNGSMERKMALE Fynn XTRA.....	11
1.	TECHNICAL DATA.....	12
2.	IMPORTANT INFORMATION.....	15
3.	CORRECT OPERATION OF YOUR STOVE .....	16
	Making a fire .....	16
	Heating in-between seasons .....	17
	Chimney fire.....	17
4.	THE MOST IMPORTANT SPARES–OVERVIEW .....	17
	Keramott.....	17
	Gaskets .....	17
	Other parts .....	17
	Accessories .....	17
	Maintenance .....	17
	Cleaning .....	17
5.	SPECIAL FEATURES Fynn Xtra.....	18
1.	DATI TECNICI.....	19
2.	INFORMAZIONI IMPORTANTI.....	22
3.	PER UN USO CORRETTO DELLA VOSTRA KAMINOFEN .....	23
	Per una corretta accensione.....	23
	Il riscaldamento durante le mezze stagioni .....	24
	Autocombustione della canna fumaria .....	24
4.	PROSPETTO DEI RICAMBI PRINCIPALI .....	24
	Guarnizioni.....	24
	Keramott.....	24
	Altre parti .....	24
	Accessori .....	24
	Pulizia.....	24
5.	SPECIALI CARATTERISTICHE FYNN XTRA.....	25
1.	CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES .....	26
2.	INFORMATIONS IMPORTANTES .....	29

3.	POUR BIEN UTILISER VOTRE POÊLE.....	30
	Pour bien faire du feu.....	30
	Chauffer à la mi-saison.....	31
	Information en cas d'incendie dans le conduit.....	31
4.	PRINCIPALES PIÈCES DÉTACHÉES.....	31
	Céramique réfractaire.....	31
	.....	31
	Joints.....	31
	Autres.....	31
	Accessoires.....	31
	Entretien.....	31
	Nettoyage.....	31
5.	PARTICULARITES DU Fynn XTRA.....	32
	GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE.....	33
	DATENVERARBEITUNG / DATA PROCESSING / TRAITEMENT DES DONNÉES / ELABORAZIONE DEI DATI.....	37
	INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL / START UP LOG / PROTOCOLE DE MISE EN SERVICE / PROTOCOLLO DI MESSA IN SERVIZIO.....	41

# 1. TECHNISCHE DATEN

Als Kaminofen der Bauart 1 ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden für feste Brennstoffe belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gemäß DIN 4705, Teil 3, dem nicht widerspricht.

Raumheizvermögen (abhängig von der Hausisolierung)	65-165 m <sup>3</sup>
--	-----------------------

TECHNISCHE DATEN	
Höhe	1120 mm
Breite	660 mm
Tiefe	420 mm
Gesamtgewicht	231 kg
Gewicht HMS	105 kg
Rauchrohrabgang-Ø	150 mm
NW-Leistung lt. EN 13240	6 kW
Maximale Heizleistung	8 kW
Kleinste Heizleistung	3,5 kW

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 3 bzw. zur Bemessung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 2		
Abgasmassenstrom	geschlossen	5,0
Abgastemperatur	geschlossen	350 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (Nwl)	geschlossen	12 Pa
	bei 0,8facher NWL	10 Pa

## Technische Daten nach Verordnung (EU) 2015/1185 und del. Verordnung (EU) 2015/1186

### Kontaktangaben des Herstellerst oder seines autorisierten Vertreters

Hersteller:	Austroflamm GmbH
Kontakt:	-
Anschrift:	Austroflamm-Platz 1
	4631 Krenglbach
	Austria

### Angaben zum Gerät

Modellkennung(en):	Fynn Xtra
Gleichwertige Modelle:	-
Prüfberichte:	RRF - 40 14 3686
Angewendete harmonisierte Normen:	EN 13240
Andere angewendete Normen/techn. Spezifikationen:	
Indirekte Heizfunktion:	Nein
Direkte Wärmeleistung:	6,0
Indirekte Wärmeleistung <sup>1</sup> :	-

### Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_s$ :	71,0
Energieeffizienzindex (EEI):	107

## Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung

Ist in den einzelnen Kapitel der Betriebsanleitung beschrieben.

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer) <sup>2</sup> :	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e) <sup>3</sup> :	$\eta_s$ [x%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*)				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung <sup>4</sup> (*) (**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[x] mg/Nm <sup>3</sup> (13% O <sub>2</sub> ) <sup>5</sup>				[x] mg/Nm <sup>3</sup> (13% O <sub>2</sub> ) <sup>6</sup>			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	71,0	18	56	875	109	-	-	-	-
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bituminöse Kohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohlebriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torfbriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-

(\*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NOx = Stickoxide

(\*\*) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich.

**Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoffen<sup>7</sup>**

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit	
<b>Wärmeleistung</b>				<b>Thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) (auf Grundlage des NCV)</b>				
Nennwärmeleistung	P <sub>nom</sub>	6,0	kW	thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	81,0	%	
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P <sub>min</sub>	-	kW	thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	-	%	
<b>Hilfsstromverbrauch</b>				<b>Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle</b>				
Bei Nennwärmeleistung	e <sub>lmax</sub>	-	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			ja	
Bei Mindestwärmeleistung	e <sub>lmin</sub>	-	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			nein	
Im Bereitschaftszustand	e <sub>lSB</sub>	-	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat			nein	
<b>Leistungsbedarf der Pilotflamme</b>				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle				
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P <sub>pilot</sub>	-	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung				
				<b>Sonstige Regelungsoptionen</b> (Mehrfachnennungen möglich)				
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung				nein
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster				nein
				mit Fernbedienungsoption				nein

<sup>1</sup> Bei Feuerstätten ohne wasserführende Bauteile erfolgt kein Eintrag.

<sup>2</sup> Werte für Jahresnutzungsgrad und Emissionen sind hier für den bevorzugten Brennstoff anzugeben.

<sup>3</sup> Werte für Jahresnutzungsgrad und Emissionen sind hier für alle weiteren, sonstige geeignete Brennstoffe anzugeben.

<sup>4</sup> Entspricht der Teillast-Wärmeleistung nach EN 16510

<sup>5</sup> Angabe in mg/m<sup>3</sup> bei Heated-Filter-Methode (gemäß Anhang III, Nummer 4, Buchstabe a, Ziffer i, Punkt 1) bzw. g/kg bei Messung im Verdünnungstunnel (gemäß Anhang III, Nummer 4, Buchstabe a, Ziffer i, Punkt 2 und 3.)

<sup>6</sup> Angabe in mg/m<sup>3</sup> bei Heated-Filter-Methode (gemäß Anhang III, Nummer 4 Buchstabe a Ziffer i Punkt 1) bzw. g/kg bei Messung im Verdünnungstunnel (gemäß Anhang III, Nummer 4, Buchstabe a, Ziffer, i Punkt 2 und 3.)

<sup>7</sup> Hier sind Angaben nur zum bevorzugten Brennstoff zu machen

## 2. WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

### Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb Ihres Kaminofens

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.
- Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Der Hersteller erklärt: Die Mehrfachbelegung des Schornsteins ist möglich, sofern die örtlichen Vorschriften eine solche Installation zulassen.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Beachten Sie, dass sich Oberflächen des Kaminofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Kaminofens empfehlen wir die Benutzung des Schutzhandschuhs. Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.
- Achtung - Lack ist kein Rostschutz!
- Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel „saubere Verbrennung“ angeführte, genehmigte Heizmaterial.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.
- Beim Nachlegen sollen keine weiten oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden - Brandgefahr.
- Dieser Kaminofen ist keine Dauerbrand-Feuerstelle.
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.
- Das Gerät ist nur mit geschlossenen Türen zu betreiben.
- Die Tür sowie alle Einstelleinrichtungen des Geräts sind zu schließen, wenn das Gerät außer Betrieb ist.



### Kaminofenaufstellung

#### Einzuhaltende Sicherheitsabstände

(Mindestabstände - siehe auch Typenschild)

Fig. 2

a > 950 mm	(a - vorne im Strahlungsbereich)
b > 330 mm	(b - seitlich)
c > 230 mm	(c - hinten)

Bitte beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweist oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumlufthub mit Feuerstätten betrieben werden.

#### Bodentragfähigkeit

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Kaminofens standhält.



## Verbrennungsluft

Als Betreiber müssen Sie für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist bzw. das Zugverhalten des Ofens beeinträchtigt wird. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr gesorgt werden. Bitte befragen Sie Ihren Fachhändler. Stellen Sie sicher, dass Verbrennungsluftöffnungen nicht verschlossen sind!

## Rauchrohranschluss

Für den Anschluss der Rauchrohre an den Schornstein gibt es zu Ihrer eigenen Sicherheit strenge Richtlinien. Ihr Kaminofen-Fachhändler kennt diese. Beauftragen Sie daher unbedingt Ihren Fachhändler mit dem Rauchrohranschluss.

# 3. SO BEDIENEN SIE IHREN KAMINOFEN RICHTIG

## Zugelassene Brennstoffe

Trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz (Hartholz bevorzugt), Holzbriketts.

## Maximale Brennstoffmenge

Maximal aufzugebende Brennstoffmenge: 1,6 kg Holz oder Briketts.

Größere Brennstoffmengen können zu Überhitzung und Beschädigungen am Ofen führen!

## Saubere Verbrennung

Das Brennholz muss trocken (rel. Holzfeuchte < 15 %) und unbehandelt sein. Außerdem muss die richtige Brennholzmenge verbrannt werden, um eine saubere, emissionsarme Verbrennung zu erreichen.

## Inbetriebnahme

Während der ersten 3-4 Abbrandzyklen - bei Nennwärmeleistung - kann es zu Geruchsentwicklung kommen und der Lack ist noch nicht ausgehärtet

## Richtig Feuer machen

Für den richtigen und sicheren Betrieb der Feuerstätte ist darauf zu achten, dass der Schornstein den erforderlichen Förderdruck aufbaut. Dies muss besonders bei jeder Erstinbetriebnahme (z.B. nach der Sommerzeit) und in der Übergangszeit (z.B. bei starkem Wind) kontrolliert werden. Wenn nicht genügend Förderdruck vorhanden ist, dann können zunächst Papier oder Weichholzspäne verbrannt werden, um Ofen und Kamin auf Temperatur zu bringen.

Die Lufteintrittsöffnung des Kaminofens darf nicht verschlossen werden.

Rost reinigen, bei Bedarf Aschekasten entleeren (Vorsicht auf Glutstücke).

Primär-/Sekundärluftschieber ganz nach oben schieben (siehe Fig. 2, siehe auch Fig. 4).

Legen Sie 2 - 3 Stück Scheitholz (gesamt ca. 1,1 kg) unten quer in den Feuerraum (1), mit ausreichend Abstand zueinander (mind. 2 cm). Darüber kommen ca. 0,5 kg Weichholzspäne (2). Darauf legen Sie in die Mitte eine Anzündhilfe (3) und zünden diese an. (siehe Fig. 3)

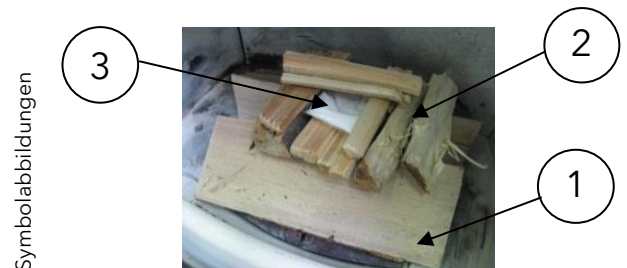


Fig. 3: Vor dem Anzünden

Schließen Sie die Türe!

Am besten diese erste Holzaufgabe ohne Änderung der Luftschieberstellung abbrennen lassen.

Wenn nur noch Grundglut vorhanden ist (keine Flammen mehr), dann können Sie, falls gewünscht, wieder eine Auflage Scheitholz (ca. 1,6 kg) nachlegen.

Beim Nachlegen gehen Sie prinzipiell wie beim Anheizen vor: Luftregler nach oben schieben, Ofentüre vorsichtig öffnen, Holz nachlegen, Türe schließen.

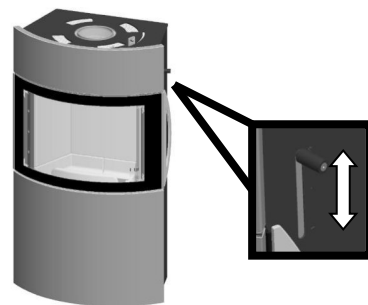


Fig. 4: Luftschieber

Sobald nach einigen Minuten die Holzscheite rundherum gut brennen (helle, hohe Flammen - siehe Fig. 5), können Sie nun mit dem Luftschieber die Heizleistung regulieren (Regler auf Maximalstellung oben = maximale Heizleistung), die Flammen sollten aber immer gelb und nie blau bzw. mit schwarzen Flammenspitzen brennen (sonst wieder mehr Luft zuführen) - siehe Fig. 4. Während des Abbrands die Luftzufuhr nicht gänzlich schließen. (Verpuffungsgefahr!)

Die Feuerraumtüre darf nur zur Brennstoffaufnahme oder zum Entaschen geöffnet werden und ist danach wieder zu schließen.



Fig.5: Flammenbild

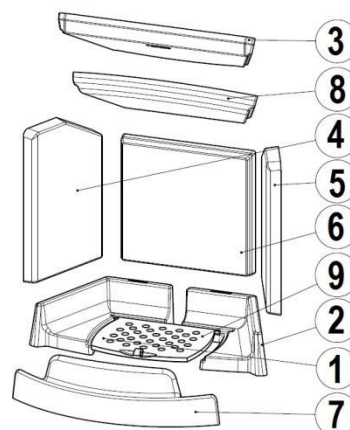
## Heizen in der Übergangszeit Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschießen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüfen lassen.

## 4.DIE WICHTIGSTEN ERSATZTEILE - ÜBERSICHT

### Keramott

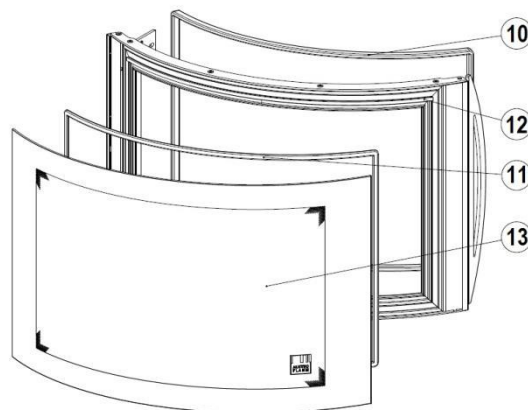
Bezeichnung	Nr.- Skizze	Artikelnr.
Keramottboden links	1	720281
KeramottBoden rechts	2	720282
Keramott Zugplatte 2	3	720283
Keramottwand links	4	720284
Keramottwand rechts	5	720285
Keramottwand hinten	6	720286
Keramott Holzfänger	7	720287
Keramott Zugplatte 1	8	720288
Bodenrost	9	716408



### Dichtungen

Bezeichnung	Nr.- Skizze	Artikelnr.
Ovaldichtung fein 16x8x L=1940 mm	10	718763
Flachdichtung 10x5x L=1890 mm	11	718438

Nummerierung Keramott = Einbaureihenfolge!



### Sonstiges

Bezeichnung	Nr.- Skizze	Artikelnr.
Tür komplett	12	720250
Türglas	13	720255
Glasreiniger 0,5l	--	640070
Ofenlack	--	650002

### Zubehör

Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie Bodenplatten aus Glas oder Stahl und Pflegemittel.

**WICHTIG:** Lassen Sie defekte Teile ausschließlich von Ihrem Kaminofenfachhändler austauschen. Damit ist gewährleistet, dass Ihr Kaminofen sicher und funktionstüchtig ist und bleibt. Die Feuerstätte darf nicht verändert werden.

### Pflege

Zur Glasreinigung verwenden Sie bitte ein Spezialprodukt wie Thermohit Glasreiniger. Lackierte Oberflächen dürfen nur mit einem Tuch (ev. feucht) gereinigt werden. Für Edelstahloberflächen gibt es ebenfalls Spezialreiniger. Nur intakte Dichtungen gewährleisten die einwandfreie Funktion Ihres Kaminofens!

### Reinigung

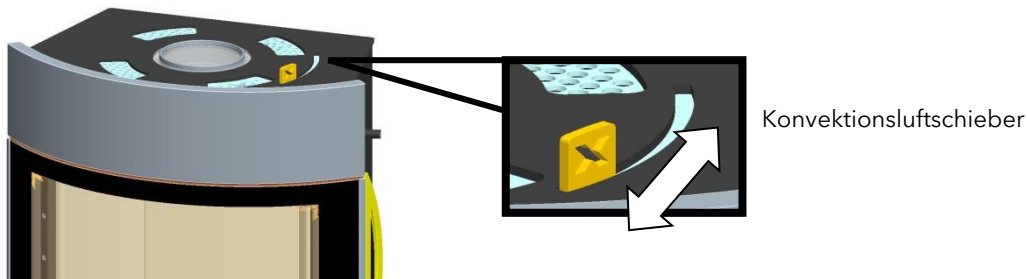
Der Kaminofen, die Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich - evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines - nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Kaminofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

# 5. AUSSTATTUNGSMERKMALE Fynn XTRA

## Xtra Wärmespeichertechnologie

Das Modell Fynn Xtra ist mit der einzigartigen Xtra Wärmespeichertechnologie ausgerüstet. Diese basiert auf dem patentierten Heat Memory System, aber auch auf der speziellen Rauchgasführung und der regelbaren bzw. sogar absperrbaren Konvektionsluft. Somit wird ein schnelles Heizsystem mit außergewöhnlicher Wärmespeicherung kombiniert.

Die Konvektionsluft können Sie nach Bedarf mit dem dazugehörigen Regler (siehe Abbildung) steuern. Je mehr die Konvektionsluftöffnungen im Deckel offen sind, desto schnellere, aber kürzer anhaltende Wärme erreichen Sie. Dagegen führt ein geschlossener Deckel zu langsamerer Erwärmung und längerer Wärmeabgabe.



Unser Tipp: Während das Feuer brennt die Konvektionsluft offen lassen und danach schließen, um eine lange, gleichmäßige Wärmeabgabe zu erreichen.

## Raumluftunabhängiger Betrieb

Das **Modell Fynn Xtra** ist als raumluftunabhängiger Kaminofen durch das Deutsche Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Wird die Verbrennungsluft mittels dichter Leitung mit Absperrvorrichtung vom Freien direkt der Feuerstätte zugeführt, so darf der Ofen auch in Nutzungseinheiten mit mechanischen Be- oder Entlüftungen betrieben werden.

Wird der Kaminofen auf diese Art genutzt, ist jedoch die Mehrfachbelegung eines Schornsteins nicht zulässig. Die DIBT Prüfung gilt für Deutschland

Problem	Grund	Lösung
Glasscheibe verrußt zu schnell	schlechter Kaminzug	Grundsätzlich: von Zeit zu Zeit (je nach Gebrauch) muss jede Glasscheibe mit Austroflamm Glasreiniger gereinigt werden Klärung mit Schornsteinfeger (ev. Schornstein verlängern/Zugmessung)
	falsche Bedienung des Luftreglers	Unbedingt gemäß Bedienungsanleitung den Luftregler bedienen (wenn Sekundärluft geschlossen ist, verrußt die Glasscheibe sehr schnell)
	zu große Holzscheite	Menge lt. Bedienungsanleitung einhalten
	Betriebstemperatur wurde nicht erreicht	Mehr Brennstoff, trockenes Holz (< 15 % Restfeuchte) verwenden, Luftregulierung beachten
Ofen zieht nicht ordentlich	Kaminzug unzureichend	Klärung mit Schornsteinfeger (ev. Schornstein erhöhen/Zugmessung)
	Ofen ist innerlich verrußt	Mehr Brennstoff, trockenes Holz (< 15 % Restfeuchte) verwenden, Luftregulierung beachten
Ofen riecht stark und raucht außen	Einbrennphase des Lacks	In den ersten Heizzyklen riecht der Lack!
	Ofen ist verstaubt/verschmutzt	Reinigen vor der Saison!
Rauchgasaustritt beim Nachlegen und während der Heizphase	Zu geringer Schornsteinzug, Rauchrohranschluss undicht	Verbindungsstellen überprüfen und ggf. neu abdichten Schornsteinzug überprüfen, Bedienung überprüfen – Bedienvideo zu finden unter: <a href="http://www.austroflamm.com/de/Video/index.html">http://www.austroflamm.com/de/Video/index.html</a>
	Tür geöffnet, bevor auf Grundglut abgebrannt	Erst nachlegen, wenn nur noch Grundglut vorhanden (keine sichtbaren Flammen mehr)

# INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL / START UP LOG / PROTOCOLE DE MISE EN SERVICE / PROTOCOLLO DI MESSA IN SERVIZIO

---

## Inbetriebnahmeprotokoll

Betreiber / Kunde	Händler / Techniker
Name	Firma
Straße	Straße
PLZ Ort	PLZ Ort
Telefon	Telefon
E-Mail	E-Mail

Kaminofen	In Ordnung	Bemerkungen
Modell		
Seriennummer		
Technik		
Optik		
Zubehör		

Bauseitige Bedingungen	
Kaminart [ ] gemauert [ ] Edelstahl [ ] Schamott	Durchmesser der Rauchrohrleitung:
Durchmesser Kamin:	Kaminzug: Ist-Wert: Soll-Wert: >12 Pa

<b>Bauseitige Bedingungen</b>	
Höhe Kamin:	Außentemperatur bei Zugmessung:
Kamin - Freigabe durch Schornsteinfeger [ ] ja [ ] nein	Externe Zuluftleitung [ ] ja [ ] nein
Kontrollierte Wohnraumlüftung [ ] ja [ ] nein	Länge:

<b>Instruktion Betreiber / Kunde</b>			
Gerätehandhabung verständlich erläutert		Gerät gemeinsam mit dem Kunden Test geheizt	
Garantiebedingungen und Gewährleistung erläutert		Reinigung und Wartungsintervall erläutert	
[ ] Handschuh [ ] Bedienungsanleitung übergeben			

Der Endkunde bestätigt, dass er den Kaminofen voll funktionstüchtig und mängelfrei übergeben wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber/Kunde

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Techniker

## Endkontrolle

Final inspection  
Controllo finale  
Contrôle final

- Technische Funktion  
technical function / funzione tecnica / fonction technique
- Lackierung / paint / vernice / peinture
- Sauberkeit / cleanliness / pulizia / propreté
- Vollständigkeit / completeness / completo / complet

Geprüft von / checked by / controlled da / contrôlé par

---

Datum / date / data / date

---



Typenschild (Duplikat)  
Type plate (duplicate)  
Targhetta (duplicato)  
Plaque signalétique (duplicata)

AUSTROFLAMM GMBH  
Austroflamm-Platz 1  
A-4631

Krenglbach

Tel: +43 (0) 7249 / 46 443  
[www.austroflamm.com](http://www.austroflamm.com)  
[info@austroflamm.com](mailto:info@austroflamm.com)

071001  
Stand 01/2023



**AUSTROFLAMM**

[www.austroflamm.com](http://www.austroflamm.com)